MACH WAS WICHTIGES
Arbeiten im Öffentlichen Dienst Sachsen

STAATLICHE BETRIEBS-
GESELLSCHAFT FÜR UMWELT
UND LANDWIRTSCHAFT

Freistaat
SACHSEN

Wir stellen ein!



Ort:
Chemnitz

Bewerbungsfrist:
23.11.2026

Dauer:
Unbefristet

Kennziffer:
26/26/22

Geologe, Geophysiker oder Geograph (m/w/d)

Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft

Über uns

Die Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet für den Geschäftsbereich 2 "Immissions- und Strahlenschutz", Fachbereich 22 "2. Landesmessstelle Chemnitz" einen Geologen, Geophysiker oder Geographen (m/w/d) mit Abschluss Bachelor, Diplom (FH/BA/DH) oder vergleichbar.

Die BfUL (www.bful.sachsen.de) ist ein Staatsbetrieb im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL). Sie erhebt Daten über den Zustand von Boden, Wasser und Luft sowie zu Umweltradioaktivität und Gewässerökologie mittels einer Vielzahl von Messnetzen, auch für den Bereich des Naturschutzes. Eine breite Palette von Aufgaben aus dem landwirtschaftlichen Untersuchungswesen komplettiert ihr Portfolio.

Ein Schwerpunkt der Arbeit im Fachbereich 22 ist die Erhebung und Auswertung von Daten zur Umweltradioaktivität in Sachsen. Dazu werden Proben z. B. aus Trink-, Grund- und Oberflächenwässern, von pflanzlichen und tierischen Erzeugnissen und aus Böden mit speziellen Untersuchungsmethoden auf den Gehalt von künstlichen und natürlichen Radionukliden geprüft. Die angegliederte Radonberatungsstelle des Freistaates Sachsen erhebt und analysiert im Rahmen von Messprogrammen Daten zur Radonsituation in Sachsen, und steht mit seinem umfassenden Informationsangebot rund um das Thema "Radon" und "Radonschutzmaßnahmen" im Fokus der Öffentlichkeit.

Interessante Aufgaben

Durchführung der behördlichen Mess- und Beratungstätigkeiten zum Radonschutz für Privatpersonen und Kommunen (im Umfang von ca. 80 % der Gesamttätigkeit) sowie Durchführung von Labortätigkeiten zur Überwachung der Umweltradioaktivität (im Umfang von ca. 20 % der Gesamttätigkeit):

- Durchführung und Auswertung von Radonmessungen in Gebäuden und in der Bodenluft, einschließlich der Wartung und Betreuung der dafür eingesetzten Messtechnik sowie erforderlicher Laborarbeiten
- Weiterentwicklung der Messstrategien für Radonmessungen in Gebäuden und in der Bodenluft auf Grundlage der erhobenen Daten
- Durchführung und Auswertung von Radonmessprogrammen in öffentlichen Gebäuden
- Bewertung der Messergebnisse unter Berücksichtigung der konkreten Gegebenheiten vor Ort (Gebäude, Boden, Geologie) als fachliche Grundlage für die Beratungstätigkeit
- Beratung im Einzelgespräch und auf Baumessen sowie Durchführung darauf aufbauender Vorträge
- Weiterentwicklung der Beratungstätigkeit auf Grundlage erhobener Daten und im Austausch mit anderen Radonberatungsstellen
- mechanische und thermische Vorbereitung von Umweltproben zur Messung der Umweltradioaktivität
- Wartung und Betreuung der dafür eingesetzten Labortechnik
- Durchführung qualitätssichernder Maßnahmen

Die Tätigkeit wird grundsätzlich am Dienstort Chemnitz ausgeübt. Einzelne Beratungen finden auch an anderen Orten statt, beispielsweise im Rahmen von Baumessen mit gelegentlichen Einsätzen an Wochenenden und in den Abendstunden (für Messestände und Informationsangebote, ca. 6 bis 8 Mal im Kalenderjahr). Die Messtätigkeit erfolgt im Außendienst.

Wir bieten Ihnen

- eine unbefristete Anstellung in Vollzeit mit der Option der Teilzeitbeschäftigung
- eine Vergütung nach **Entgeltgruppe 10 TV-L** (Entgelttabelle) - die Besetzung erfolgt ausschließlich im Rahmen eines tariflichen Beschäftigungsverhältnisse
- einen sicheren Arbeitsplatz mit anspruchsvollen und abwechslungsreichen Tätigkeiten in einem engagierten und aufgeschlossenen Team
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarungen (ohne Schichtarbeit, grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung zeitgemäßer, variabler Arbeitsformen)
- persönliche und fachliche Entwicklung durch gezielte, begleitende Fort- und Weiterbildungen
- ein ermäßigtes Jobticket für den ÖPNV, Gesundheitsleistungen und Teamevents
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- eine Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen und eine attraktive betriebliche Altersvorsorge
- einen jährlichen Urlaubsanspruch von 30 Tagen und dienstfrei am 24. und 31. Dezember

Sie bringen mit

- ein erfolgreich abgeschlossenes Studium (Bachelor/Diplom (FH/BA bzw. Duale Hochschule (DH)) im Bereich der Geologie, Geophysik oder Geographie oder einer vergleichbaren geeigneten Fachrichtung
- nachgewiesene praktische Erfahrungen im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern und/oder in der Zusammenarbeit mit kommunalen Stellen, beispielsweise im Rahmen von Beratung, Information oder Abstimmung
- anwendungsbereite und dem Stand der Technik entsprechende GIS-Kenntnisse
- Führerschein Klasse B
- anwendungsbereite Deutschkenntnisse (mindestens B2-Niveau gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen)

Von Vorteil wäre

Für die Ausübung Ihrer Tätigkeit wünschen wir uns von Ihnen:

- anwendungsbereite und dem Stand der Technik entsprechende PC-Kenntnisse
- Kenntnisse auf dem Gebiet des Strahlenschutzes bzw. der Umweltradioaktivität

Darüber hinaus ist von Vorteil:

- Kooperationsfähigkeit bzw. die Fähigkeit zur Arbeit im Team
- Organisationsfähigkeit
- Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit
- Problemlösungsfähigkeit

Ihre Bewerbung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung (Lebenslauf, Nachweise von Abschlüssen, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse), insbesondere auch von Frauen, über unser elektronisches Bewerberportal (Link zur Onlinebewerbung)

Sie haben Fragen? Rufen Sie uns gern an – Anne Gärtner Telefon 035185474124, steht Ihnen bei Fragen zum Bewerbungsprozess zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bei gleicher Eignung werden Bewerberinnen bevorzugt eingestellt. Die Sächsische Staatsverwaltung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann und wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität.

Klicken Sie bitte hier für Hinweise zum Datenschutz und zur sicheren elektronischen Kommunikation

Der Freistaat Sachsen als Arbeitgeber auf mach-was-wichtiges.de